

Modul 12 „Kinder unter drei Jahren: Was können sie? Was brauchen Sie?“

Die Fortbildung unterstützt pädagogische Fachkräfte und Tagespflegepersonen bei der Umsetzung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans. Das Modul bietet ihnen die Möglichkeit ihre Handlungskompetenz in der Arbeit mit Kindern in den ersten Lebensjahren zu erweitern.

Ziel dieser Fortbildung ist, dass die Teilnehmenden ihre eigene Haltung, sowie ihre bisherige bzw. ihre entstehende Praxis vor dem Hintergrund des Bildungs- und Erziehungsplans reflektieren. Sie erhalten eine Orientierung für ihren pädagogischen Alltag und Qualitätskriterien für die U3 Betreuung. Grundlage dieser Fortbildung ist das „Bild vom Kind“ und ein Bildungsverständnis, das auf Ko-Konstruktion basiert.

Ausgangspunkt ist die jeweils gelebte Praxis vor Ort. Zugleich zieht sich ein roter Faden durch alle Themen der Fortbildung. Hierzu gehören: Die Rolle der Fachkraft, die Grundbedürfnisse der Kinder, die Beobachtung der Kinder und das Dokumentieren der Beobachtungen, sowie die Erziehungspartnerschaft mit Eltern und Bezugspersonen.

Rahmen:

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Teams sowie Tagespflegepersonen, die mit Kindern unter drei Jahren arbeiten. Das Modul 12 kann als Team- oder Tandemfortbildung z.B. aus Krippe, Tagespflege und Familienbildungsstätte gebucht werden.

Die Fortbildung wird prozessbegleitend durchgeführt. Es stehen 3 bis 4 Fortbildungstage und bis zu 2 Vertiefungstage in einem Zeitraum von zwei Jahren zur Verfügung.

In Absprache mit den Teilnehmenden können - wie in einem Bausteinsystem - unterschiedliche praxisbezogene Themen aufgegriffen und im Seminar vertieft werden. Themenbausteine können sein:

- Was brauchen Familien? Familiärer Alltag heute
- Reflexion vorhandener Eingewöhnungsmodelle im Sinne des BEP
- Übergänge/Transitionen und deren Bedeutung für junge Kinder
- Bindung, Beziehung und Bildung
- Die Entwicklung des Kindes durch partizipatorische Prozesse im Alltag fördern
- Die dialogische Haltung der Fachkraft
- Elementare Spielhandlungen junger Kinder (Schemata)
- Entwicklungsgerechte Raumgestaltung
- Grundlagenwissen zur Entwicklung emotionaler und sozialer Kompetenzen
- Spracherwerb und Early Literacy in den ersten drei Lebensjahren